

Frank Schädler ebnet den Weg zum ersten Punktgewinn

Tischtennis-Verbandsliga Südbaden, Herren:

TTF Rastatt-TTC Mühlhausen 9:4

Auch hier, in diesem Spiel allerdings noch ohne den zurück gekehrten Langzeitverletzten Frank Schädler, gab es eine realistische Chance auf eine unerwartete Punktausbeute, denn beim Gastgeber waren mit Thomas Hillert, Robert Lakmann und Markus Becker, der seine Spiele kampflos abgab, gleich drei Spieler nicht einsatzbereit. Doch gegen den Tabellenzweiten aus Rastatt verspielte der TTC Mühlhausen bereits in den Eingangsdoppeln ein besseres Ergebnis. Neben dem kampflosen Sieg von Andreas Lutsch/Georg Winkler gegen Markus Becker/Yannic Klein befanden sich auch Sebastian Welz/Thorsten Lauber gegen Julian Hertel/Simon Henkel beim Stand von 5:1 im fünften Satz bereits auf der Siegesstraße, doch sie schafften es nicht, den berühmten Sack zuzumachen. Mit einer Führung im Rücken für den TTC Mühlhausen wären die beiden kampflosen Einzelspiele von Markus Becker gegen Niklas und Georg Winkler noch stärker ins Gewicht gefallen, doch so konnte Rastatt dieses Handicap relativ gut wegstecken und das Tabellenschlusslicht aus dem Hegau erfolgreich auf Distanz halten. Zwei Fünfsatzniederlagen von Thorsten Lauber gegen Simon Henkel und Andreas Lutsch gegen Tobias Prestenbach, sowie der Sieg von Georg Winkler gegen Martin Hamhaber, waren die Begegnungen wo man am Gegner dran war. Alle anderen Partien gingen mehr oder weniger deutlich an den TTF Rastatt. Auf Mühlhauer Seite noch bemerkenswert der Einstand von Nachwuchstalent Fabian Ruh, der als „Jugendersatzspieler“ bereits im Doppel mit Niklas Winkler und in seinem Einzel gegen Yannic Klein tolle Ansätze zeigte, aber noch nicht genügend Durchschlagskraft besaß, die weitaus routinierteren Konkurrenten zu besiegen.

ESV Weil II-TTC Mühlhausen 8:8

Am Tag darauf ging die Reise für den TTC Mühlhausen an den Oberrhein zu der Oberligareserve des ESV Weil. Hier sollte dann mit „Rückkehrer“ Frank Schädler ein anderer Wind in der Halle wehen. Das tat es dann auch. Alleine die Anwesenheit des Mühlhauser Routiniers beim Eintreffen in der Halle versetzte den Gastgeber in Alarmbereitschaft. Zu Recht, denn der TTC Mühlhausen ging in dieser Saison zum ersten Mal nach den Eingangsdoppeln in Führung. Andreas Lutsch/Georg Winkler siegten gegen Marius Riesterer/Dimitrios Doukoudis und Frank Schädler/Sebastian Welz lieferten beim Saisondebüt eine klasse Leistung gegen Marc Königer/Daniel Manske und sorgten so für den notwendigen Rückenwind in dieser Partie. Zwar musste man in den Begegnungen zwischen Georg Winkler gegen den starken Weiler Neuzugang Denis Joset und Niklas Winkler gegen Sebastian Rühl, den stärksten Spieler der Liga, zwei Rückschläge verdauen, doch konnte man im Gegenzug durch Andreas Lutsch gegen Marius Riesterer und Frank Schädler gegen Marc Königer die Führung wieder behaupten. Im hinteren Parkreuz teilte man sich dann die Punkte. Thorsten Lauber kämpfte gegen Daniel Manske etwas glücklos um einen weiteren Sieg, den dann Sebastian Welz in souveräner Manier gegen Dimitrios Doukoudis für das Team verbuchen konnte. Im zweiten Durchgang blieb es weiter spannend. Georg Winkler gegen Sebastian Rühl, Frank Schädler mit seinem zweiten Einzelsieg gegen Marc Königer und erneut Sebastian Welz gegen Daniel Manske sicherten dem TTC Mühlhausen zumindest schon einmal den ersten Punktgewinn in der laufenden Saison. Durch die Niederlagen von Niklas Winkler gegen Denis Joset, Andreas Lutsch gegen Marc Königer und Thorsten Lauber gegen Dimitrios Doukoudis musste das Schlussdoppel entscheiden, ob sogar ein Gesamtsieg mit auf die Heimreise genommen werden konnte. Nach einem spannenden Spiel und einem offenen Schlagabtausch zwischen Andreas Lutsch/Georg Winkler gegen Sebastian Rühl/Denis Joset, blieb es letztendlich bei einer Punkteteilung, mit der jedoch beide Teams sehr gut leben konnten.